



Berlin, den 13.08.2021

## Tausenden Kindern und Familien Quarantäne ersparen mit PCR-Lolli-Tests

Wurde bislang über die Eckdaten der PCR-Lolli-Tests diskutiert, so muss nun der Fokus auf einen entscheidenden Vorteil gerichtet werden: Durch die Nachtestung jedes Kindes nach einer positiven Poolprobe z.B. einer Kita-Gruppe, werden die erkrankten Kinder spezifisch bestimmt. **Das heißt auch: Alle Kinder mit einem negativen Ergebnis des PCR-Lolli-Nachttests müssen NICHT in Quarantäne.** Selbiges gilt auch für das Kitapersonal.

Auf die dramatischen Konsequenzen für das Kindeswohl, die psychische sowie physische Gesundheit und die Entwicklung eines Kindes haben wir sowie zahlreiche Studien bereits hingewiesen (s. LEAK-Stellungnahme m.w.N. vom 20.04.2021).

Der Senat muss sich nunmehr der Frage stellen, ob er seinem Schutzauftrag im Hinblick auf seine jüngsten Bürger nachkommt.

Fakt ist: Es gibt kein Impfangebot im Kitakind-Alter, Impfen von Kita-Personal ebenso wie Luftfilter und regelmäßige Tests von Kindern sind nicht verpflichtend.

**Landeselternausschuss  
Kindertagesstätten Berlin**  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie  
Bernhard-Weiß-Straße 6  
10178 Berlin

info@leak-berlin.de  
www.leak-berlin.de

### Mitglieder des Vorstands des LEAK

**Nancy Schulze**  
Landesvorsitzende  
Mitglied im LJHA und  
UA Tagesbetreuung  
Delegierte zum Kitabündnis  
BEVKi-Delegierte

**Dr. Anja Kettgen-Hahn**  
Stellvertretende Landesvorsitzende

**Alexandra Bunar-Leyke**  
Schatzmeisterin

**Dany Homilius**  
BEVKi-Delegierte

**Ulrike Krone**  
Social-Media-Beauftragte  
Webmaster

**Meike Martens**  
Delegierte zum Inklusionsbeirat  
Delegierte zum Kitabündnis



Der Senat hält sein Testkonzept für Kitas für ausreichend<sup>1</sup>.

Dem widersprechen wir: Eine nicht invasive Testung von Kita-Kindern mittels Lolli-PCR-Tests bringt asymptomatische Verläufe zum Vorschein und befähigt, Infektionsketten auch in diesen Fällen zu unterbrechen. Das schützt die Gesundheit von Kindern, Eltern, Erzieher\*innen und allen weiteren Kontaktpersonen<sup>2</sup>. Weiterhin vermeidet es **unnötige Quarantäne**.

**Daher fordern die Berliner Eltern die sofortige Ausschreibung und Beauftragung der PCR-Lolli-Pool Testungen inkl. Nachttestungen in allen Berliner Kindertagesstätten.**

Sollte der Senat entscheiden, sein, aus unserer Sicht unzureichendes Testkonzept beizubehalten, fordern die Berliner Eltern im Falle einer angeordneten Quarantäne für eine (Teil-)Einrichtung zumindest die Möglichkeit für Kinder, sich durch einen sofort zur Verfügung zu stellenden Lolli-PCR-Einzeltest aus einer unnötigen und äußerst belastenden Quarantäne „freitesten“ zu können.

**Um das Ausmaß der Belastungen durch unnötige Quarantäne aufzuzeigen veröffentlichen wir einen Hilferuf an den LEAK und rufen in Anlehnung an das Schreiben dazu auf, unnötige Quarantäneanordnungen nicht zur neuen Normalität für Kita-Kinder werden zu lassen!**

---

<sup>1</sup> Vgl. zuletzt am 09.-08.2021: <https://taz.de/Kritik-an-Teststrategie-in-Kitas/!5792198/>.

<sup>2</sup> Zum dramatischen Anstieg der schweren Verläufe bei Kindern in den USA s. <https://bit.ly/3xGnCOg> vom 11.08.2021.



11.8.2021 12:28

## Frage Quarantäne

An info@leak-berlin.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin [REDACTED] und habe zwei Kleinkinder im Alter vom 2 und 5 Jahren.

Wie für alle Familien war das letzte Jahr sehr hart und was uns am meisten kaputt gemacht hat, waren die Quarantäne.

Meine Kinder mussten das schon mehrmals erleben und meine Kleinste muss gerade wieder eine weitere durchmachen (ein Kind der Kita Gruppe wurde positiv getestet).

Ich verstehe die Notwendigkeit der Hygiene Maßnahmen und allgemein, dass die Kontakte für K1 Kinder auf das Maximum eingeschränkt sein werden, aber ich finde 14 Tage ohne Möglichkeit raus zu gehen wirklich extrem. Das wird in den nächsten Monaten so viele Kleinkinder betreffen! Wie sehen sie das Thema? Wäre nicht Zeit, die Möglichkeit den Kindern zu geben, raus gehen zu dürfen nach einer bestimmten Anzahl von Tagen und einem negativen Test? Eventuell unter der Voraussetzung, dass das Kind keine Kontakte hat (kein Spielplatz zB)?

Ich weiß, es ist kein einfaches Thema...aber das kann auch nicht die neue Normalität sein.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und für Eure Arbeit und Engagement

Freundliche Grüße